Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage
öffentlich

Vorlage Nr.: BV/149/2018

Federführung:	Dezernat III	Datum:	04.10.2018
Bearbeiter:	Günter Siebels		

Sichtvermerke
Kappelmann

Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	24.10.2018
Kreisausschuss	29.11.2018

Förderung des Vereins pro:connect e. V. für das Jahr 2018

Beschlussvorschlag:

Der Verein pro:connect wird für das Jahr 2018 mit einem Sachkostenzuschuss in Höhe von 3.600,00 € gefördert.
Haushaltsmittel sind im Produktbereich 31.2 eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☐ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☐ nein ☐ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☐
Einmalige Kosten		Investiv ☐
Laufende Kosten		
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☐

Sachverhalt:
56.10 Sch Westerstede, den 02.10.2018

Förderung des Vereins „pro:connect“ e.V. für das Jahr 2018

Auf Initiative der Stadt Oldenburg, des Landkreises Ammerland, Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und verschiedener Serviceclubs wurde im Herbst 2015 der Verein „pro:connect – Integration durch Bildung und Arbeit e.V.“ gegründet. Mittlerweile sind auch der Landkreis Oldenburg und die Stadt Delmenhorst beigetreten.

Der Verein macht sich die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt zur Aufgabe und nutzt dazu seine weitreichenden Kontakte, insbesondere zu Arbeitgebern in der Region.

„Pro:connect“ betreibt in Oldenburg eine zentrale Anlaufstelle, in der Flüchtlinge in allen Fragen rund um den Spracherwerb, die Anerkennung von Berufs- und Studienabschlüssen und der Arbeitsmarktintegration beraten werden. Das Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums unterstützt und kooperiert mit den örtlichen Jobcentern.

In den Gremien des Vereins ist Herr Kreisrat Rabe im Vorstand des Vereins vertreten, der Geschäftsführer des Jobcenter Ammerland ist im Beirat des Vereins tätig.

Der Verein pro:connect ist eingebunden in das Fachkräftebündnis Nordwest. Die Idee des Vereins wird im Herbst 2015 mit dem Nordwest-Award der Metropolregion Nordwest ausgezeichnet.

Der Verein wird ganz überwiegend aus privaten Spenden finanziert. Der Verein beantragt eine jährliche Sachmittelförderung für den Betrieb der zentralen Anlaufstelle.

Durch Beschluss des Kreisausschusses vom 1.12.2016 wurde der Verein bereits für die Jahre 2016 und 2017 mit jeweils 3.600 € Sachmittelförderung zu unterstützt.

Der Verein beantragt nun von den beteiligten Kommunen eine weitere Förderung in Höhe von 3.600 € für das Jahr 2018. Die Verwaltung schlägt vor, den Verein entsprechend zu unterstützen.

Haushaltsmittel sind entsprechend eingeplant.

Schütte